

Berlin, den 18.10.2022

Pressemitteilung

Vegan vom Feld bis zum Teller: Zukunftsweisende Begegnungen auf der Biozyklisch-veganen Vernetzungstagung

Am 8. und 9. Oktober 2022 trafen sich im Ka Eins im Ökohaus in Frankfurt/Main verschiedenste Akteurinnen und Akteure rund um den veganen Ökolandbau und entlang der biozyklisch-veganen Wertschöpfungskette zur Weiterbildung und Vernetzung. Eingeladen hatte der Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V., der Ökolandbau ohne Nutztiere und ohne tierische Dünge- und Betriebsmittel im deutschsprachigen Raum fördert und bekannt macht.

„Ich habe mich heute dafür entschieden, meinen Ökobetrieb nach den Biozyklisch-Veganen Richtlinien zertifizieren zu lassen“, erzählt der Jungbauer Daniel Hausmann strahlend am Sonntagabend. „Ich bin so überzeugt von allem, was ich auf dieser Tagung gehört habe. Auch habe ich erkannt, dass ich diese Anbauform vor allem fördern kann, indem ich meinen eigenen Betrieb kontrollieren lasse und mein Alleinstellungsmerkmal, vegan ab Feld zu produzieren, über das Biozyklisch-Vegane Gütesiegel nach außen trage“, so Hausmann.

Er war einer von etwa 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich ein Wochenende lang anhand verschiedener Vorträge, Workshops und Filmbeiträge mit diversen Aspekten des biozyklisch-veganen Anbaus wie Wertschöpfung, Nährstoffversorgung und tierethischen Fragen auseinandersetzen. In verschiedenen Foren wie Forschung, Marketing und Wildtiere gaben Expertinnen und Experten spannende Einblicke in die relevanten Themenfelder des biozyklisch-veganen Anbaus. Ein neu entstandener Praxisfilm wurde zudem präsentiert. Auch gab es die Möglichkeit, viele leckere biozyklisch-vegane Produkte zu probieren.

Abgerundet wurde die Veranstaltung von zwei WorldCafés, bei denen die Teilnehmenden sich kennenlernen, vernetzen und zu verschiedenen Fragestellungen Lösungen erarbeiten konnten.

Das Organisationsteam ist mit der Veranstaltung sehr zufrieden: „Die Tagung hat einen wichtigen Grundstein dafür gelegt, in Zukunft noch zielgerichteter und enger zusammenzuarbeiten, und hat alle Interessierten auf den neuesten Stand der Forschung und unserer Tätigkeiten als NGO gebracht. Zudem haben wir in den Workshops viele neue Impulse gewonnen“, resümiert Projektleiterin Anja Bonzheim.

Mit der Vernetzungstagung geht auch das vom Umweltbundesamt geförderte und vom Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V. umgesetzte, seit Juli 2021 laufende Verbändevorhaben „Veganer Ökolandbau“ erfolgreich in die letzte Projektphase.

Kontakt:

Anja Bonzheim
(Projektleitung und Pressekontakt Projekt „Veganer Ökolandbau“)

E-Mail: a.bonzheim@biozyklisch-vegan.org

Web: www.biozyklisch-vegan.org
Projektwebsite: www.veganer-oekolandbau.de

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.